

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 1 von 16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

TC1304 classicweiß 3.0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Dispersionsfarbe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine, Verwendung gemäß Bestimmung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|------------------|------------------------------|---------------------------|
| Firmenname: | Meffert AG Farbwerke | |
| | Werk Erfurt | |
| Straße: | Heckerstieg 4 | |
| Ort: | D-99085 Erfurt | |
| Telefon: | +49 361 59073-0 | Telefax: +49 361 59073-40 |
| E-Mail: | info@tex-color.de | |
| Ansprechpartner: | Abteilung Regulatory Affairs | Telefon: +49 671 870-310 |
| E-Mail: | SDB@meffert.com | |
| Internet: | www.tex-color.de | |

1.4. Notrufnummer: 00 800 63333782 Mo-Fr 7.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.00 - 20.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Signalwort: Achtung

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P280 | Schutzhandschuhe tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 2 von 16

EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 471-34-1 | Calciumcarbonat | | | 10 - < 15 % |
| | 207-439-9 | | 01-2119486795-18 | |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | 5 - < 10 % |
| | 236-675-5 | | 01-2119489379-17 | |
| | Carc. 2; H351 | | | |
| 12001-26-2 | Muskovit (glimmer) MICA | | | 1 - < 3 % |
| | 601-648-2 | | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | < 0,1 % |
| | 220-120-9 | 613-088-00-6 | 01-2120761540-60 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H330 H302 H315 H318 H317 H400 H411 | | | |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | | | < 0,1 % |
| | 220-239-6 | | 01-2120764690-50 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410 | | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | < 0,1 % |
| | - | 613-167-00-5 | 01-2120764691-48 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 3 von 16

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 471-34-1 | 207-439-9 | Calciumcarbonat | 10 - < 15 % |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg | |
| 13463-67-7 | 236-675-5 | Titandioxid | 5 - < 10 % |
| | | dermal: LD50 = >10000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg Carc. 2; H351: >= 100 - 100 | |
| 2634-33-5 | 220-120-9 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | < 0,1 % |
| | | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 531 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100 M acute; H400: M=1 | |
| 2682-20-4 | 220-239-6 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | < 0,1 % |
| | | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 285 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M acute; H400: M=10 M chron.; H410: M=1 | |
| 55965-84-9 | - | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | < 0,1 % |
| | | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 0,33 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >75 mg/kg; oral: LD50 = 49,6-75 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M acute; H400: M=100 M chron.; H410: M=100 | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 4 von 16

5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Sand Sägemehl Universalbinder

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Säure Lauge

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 5 von 16

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Abkühlung unter 10°C vermeiden.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dispersionsfarben, lösemittelfrei

GISCODE/Produkt-Code: BSW20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|------------|---|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| - | (OLD) Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion | | 10 E | | 4 | MAK |
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion | | 10 E | | 2(II) | |
| 14808-60-7 | Alveolengängiges kristallines Siliciumdioxid (Quarzfeinstaub) | | 0,1 | | | EU |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 6 von 16

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|------------|--|----------------|------------|-------------------------|
| 471-34-1 | Calciumcarbonat | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 10 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1,06 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 10 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 4,26 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 6,1 mg/kg KG/d |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 10 |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 700 |
| 14807-96-6 | Talk, Magnesiumsilikathydrat | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2,16 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 2,16 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 3,6 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 3,6 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 43,2 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | lokal | 4,54 mg/cm ² |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,08 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 1,08 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1,18 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 1,18 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 21,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | lokal | 2,27 mg/cm ² |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 160 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 160 mg/kg KG/d |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 6,8 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,966 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,2 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,345 mg/kg KG/d |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,02 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 0,04 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,02 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 0,04 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,11 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 0,09 mg/kg KG/d |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 7 von 16

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|--|---------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 471-34-1 | Calciumcarbonat | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| 13463-67-7 | Titandioxid | |
| Süßwasser | | 0,127 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,61 mg/l |
| Meerwasser | | 1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1000 mg/kg |
| Meeressediment | | 100 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 100 mg/kg |
| 14807-96-6 | Talk, Magnesiumsilikathydrat | |
| Süßwasser | | 597,97 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 597,97 mg/l |
| Meerwasser | | 141,26 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 141,26 mg/l |
| Süßwassersediment | | 31,33 mg/kg |
| Meeressediment | | 3,13 mg/kg |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | |
| Süßwasser | | 0,00403 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0011 mg/l |
| Meerwasser | | 0,000403 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0011 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,049 mg/l |
| Meeressediment | | 0,00499 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 1,03 mg/l |
| Boden | | 3 mg/kg |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | |
| Süßwasser | | 0,0039 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0039 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0039 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0039 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,027 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,027 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 0,23 mg/l |
| Boden | | 0,01 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Für Frischluft sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 8 von 16

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Bei Spritzverfahren Korbbrille tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei Abnutzung ersetzen!

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Hinweise des Herstellers beachten.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Durchbruchzeit: >480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: >0,5 mm

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Körperschutz: nicht erforderlich.

Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Spritzverarbeitung: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2/P2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|--------------------------------------|-----------|
| Aggregatzustand: | Flüssig | |
| Farbe: | siehe Farbton auf dem Gebindeetikett | |
| Geruch: | süßlich | |
| pH-Wert: | | 8,5 - 9,2 |

Zustandsänderungen

| | | |
|---|---------------------------------------|-----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | nicht anwendbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | 120 °C |
| Sublimationstemperatur: | | nicht anwendbar |
| Erweichungspunkt: | | nicht anwendbar |
| Pourpoint: | | nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | | na |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine selbstunterhaltende Verbrennung | |

Entzündbarkeit

| | | |
|--------------------------|--|-----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur: | | nicht anwendbar |

Selbstentzündungstemperatur

| | | |
|------------|--|-----------------|
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 9 von 16

Zersetzungstemperatur: nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

 Dichte: 1,5 g/cm³

Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt

Kinematische Viskosität: na

Auslaufzeit: na

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Produkt nicht eintrocknen lassen. Vor Hitze und Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Materialien, die mit Wasser reagieren. Alkalien (Laugen) Säure Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

 Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid Stickoxide (NO_x)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 10 von 16

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|--------------------|-----------|--------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 471-34-1 | Calciumcarbonat | | | | |
| | oral | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | OECD 420 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | OECD 402 |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | OECD 425 |
| | dermal | LD50 >10000 mg/kg | Kaninchen | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | | |
| | oral | LD50 531 mg/kg | Ratte | | OECD 423 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | OECD 402 |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,05 mg/l | | | |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | | | | |
| | oral | LD50 285 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,05 mg/l | | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | | |
| | oral | LD50 49,6-75 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >75 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 0,33 mg/l | Ratte | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 11 von 16

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 12 von 16

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|-------------------|-----------|---|--------|----------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 471-34-1 | Calciumcarbonat | | | | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >14 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | | |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 >1000 mg/l) | 3 h | Belebtschlamm | | |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >10000 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >100 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 2,15 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 0,11 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 2,9 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,21 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | OECD 215 |
| | Algtoxizität | NOEC 0,0403 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 12,8 mg/l) | 3 h | Belebtschlamm | | OECD 209 |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >0,15 mg/l | 96 h | Danio rerio (Zebraäbrbling) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 0,157 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,87 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 34,6 mg/l) | 3 h | Belebtschlamm | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,19 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | OECD 202 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 0,027 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,16 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | OECD 203 |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,05 mg/l | 14 d | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Algtoxizität | NOEC 0,0012 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,1 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 7,92 mg/l) | 3 h | Belebtschlamm | | OECD 209 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 13 von 16

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Wert | d | Quelle |
|------------|--|---|--------|----|--------|
| | | Bewertung | | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C | 70-80% | 28 | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E | >60% | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| | | OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9 | 100% | | |
| | | OECD 303/ EEC 92/69/V, C10 | >80% | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 0,7 |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | -0,32 |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | <3 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|--|--------|---|----------|
| 13463-67-7 | Titandioxid | 19-352 | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 189 | Danio rerio (Zebrafisch) | OECD 305 |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | 3,16 | Keine Daten verfügbar | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | <100 | | |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 14 von 16

Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080112 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 15 von 16

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0,02 % (0,303 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0,012 % (0,182 g/l)

Nationale Vorschriften

 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV
 Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,7,9,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| | |
|--------------------|----------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|---|
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H351 | Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TC1304 classicweiß 3.0

Überarbeitet am: 30.03.2023

Materialnummer: 24001013700000

Seite 16 von 16

EUH071

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)